

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 7.

Sonnabends, den 23. Januar.

1858.

Bekanntmachung,

die Grundsteuerbeiträge betreffend.

Die Grundsteuerbeiträge auf den ersten Termin l. J. sind auf den Grund des Gesetzes vom 14. December 1857 mit

drei Pfennigen

von jeder Steuereinheit längstens bis zum

2. Februar l. J.

pünktlich abzuführen. Nach Ablauf dieses Termins wird gegen die Säumigen sofort mit der Execution verfahren werden.

Frankenberg, am 18. Januar 1858.

Der Stadtrath.
Melker, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Ausnahmsweise werden nächsten Montag, den 25. Januar, Ein- und Rückzahlungen bei hiesiger Sparkasse schon von Nachmittags 1 Uhr an expedirt.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle der Sparkasse gehörige außenstehende Kapitale, auf welche bis zum 31. Januar a. e. die am letzten Jahreschlusse fällig gewesenenen Zinsen nicht abgeführt sind, vom 1. Febr. an für mahnz-, zahl- und klagbar zu erachten sind.

Frankenberg, den 22. Januar 1858.

Die Verwaltung der Sparkasse.
C. G. Hoffberg.

H o l z a u c t i o n.

Im herrschaftlichen „Schnellmarke“ bei Ebersdorf sollen künftigen

25. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, 76 Schock hartes und weiches Schlag- und Abraumreißig, sowie mehrere weiche Scheitklaftern, gegen gleich baare Bezahlung und unter Vorbehalt des Angebotes meistbietend versteigert werden.

Eichtenwalde, am 17. Januar 1858.

Die Gräfl. Bisthum'sche Forstverwaltung daselbst.
Theodor Jäging, Revierförster.

Sohr'scher Krankenunterstützungsverein.

Hauptversammlung morgen, Sonntag, den 24. Januar, Nachmittags 3 Uhr, im Vereins-